

# ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Freitag, 16. Februar 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 14

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

## TÄGLICHE PRAXIS

## PRAXIS &amp; WIRTSCHAFT

**Der süße Super-GAU ...**

... ist kaum noch aufzuhalten. Zehn Prozent aller Senioren hier zu Lande sind bereits zuckerkrank ▶ 4

**Meniskus resezieren ist out**

„So sparsam wie möglich sanieren“ lautet die Devise für lädierte Menisken. Sonst drohen dem Knie funktionelle Einbußen ▶ 16

**Kapital aus der Nabelschnur**

Positiv betrachtet: Stammzellen für die Therapie der Zukunft. Negativ gesehen: Geschäftemacherei ▶ 23



## vCJK: 2005 trifft es uns

**WÜRZBURG (la) – Ab 2005 müssen wir in Deutschland mit den ersten „hausgemachten“ Fällen der neuen Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK), dem menschlichen Pendant des Rinderwahnsinns, rechnen.**

Diese Vermutung äußert der Würzburger Infektiologe Prof. Dr. med. Tino F. Schwarz, indem er die zeitliche Verschiebung der BSE-Epidemie zwischen dem Vereinigten Königreich und Deutschland ein-

kalkuliert. Bis Januar 2001 wurden 92 Patienten als gesicherte oder wahrscheinliche vCJK-Fälle aus Großbritannien gemeldet.

Die Erkrankung beginnt meist mit Auffälligkeiten im Verhalten. Die Patienten werden depressiv und klagen zumeist über persistierende Dysästhesien oder Parästhesien. Einige Wochen später folgen die typischen vCJK-Symptome wie Myoklonien, Chorea, Dystonie und Demenz ▶ 9

## Die Schutzmarke



**Mono Mack** IS-5-MN<sup>®</sup>  
D E P O T

## Kollektiv-Haftung stirbt nicht kostenneutral

BERLIN (dpa/kü) – Sich der Illusion hinzugeben, der angekündigte politische Tod ärztlicher Kollektivhaftung fürs Arznei-Budget sei kostenneutral zu bewältigen – davor warnt Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm die Bundes-

regierung. Die Niedergelassenen, so der KBV-Chef, könnten nur zusage, dass die Arzneikosten nicht weiter ausufern. Ganz sicher müsse aber zusätzliches Geld ins System, weil die heutigen Limits zu knapp bemessen seien.

## Wie Mann potent altert

HEIDELBERG (la) – Fall aus der Praxis: Ein

gehören, gibt die Anti-Aging-Medizin zu be-